

## Externe Schulevaluation der Schule Kaiseraugst

Mit der «Verordnung zur geleiteten Schule» vom 23. November 2005 hat der Kanton Aargau die Gemeinden beauftragt, Schulleitungen einzuführen und ein schulinternes Qualitätsmanagement aufzubauen. Um die Qualität einer Schule nachhaltig zu sichern, ist in der Verordnung festgehalten, dass die Schulen alle vier bis sechs Jahre durch eine externe Stelle evaluiert werden. Diese Schulen werden jedes Jahr neu vom Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) bestimmt. Speziell ausgebildete Personen der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) werden durch das BKS mit der externen Evaluation beauftragt.



Schulhaus Dorf

### Was wird überhaupt überprüft bzw. analysiert?

1. Als erstes wird überprüft, ob die Grundfunktionen – wie der Datenschutz, der Informationsfluss, das Einhalten der Unterrichtszeiten und Pausen, die Stundenplangestaltung und die Fächerverteilung und Lehrerfortbildung – der Schule Kaiseraugst erfüllt sind.
2. Danach werden die Auswertungsdaten der anonymen Eltern-/Schüler und Schülerinnen- und Lehrpersonenbefragungen mit einem von der Schulleitung erarbeiteten Stärken- und Schwächeprofil verglichen.
3. Anschliessend wählt die Schule aus verschiedenen Themen ein Fokusthema aus, welches vertieft überprüft wird. Die Schulpflege und die Schulleitung haben sich für das Jahr 2011 für das Kernthema «Schulführung» entschieden.

### Wie ist die diesjährige Schulevaluation abgelaufen?

1. Die Schule wurde ca. ein Jahr vor der Evaluation vor Ort über die bevorstehende Überprüfung informiert.
2. Als nächstes erstellte die Schule eine Dokumentensammlung (Reglemente, Konzepte, Stundenpläne, etc.) und stellte dieses dem Evaluationsteam zur Verfügung.
3. Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen wurden vor den Herbstferien mittels Fragebogen anonym zu Themen wie

Unterrichtsklima, Schulklima, Schulqualität und Schulführung befragt.

4. Vom 24. bis 27. Oktober 2011 war das Evaluationsteam vor Ort (Schulhaus Dorf, Schulhaus Liebrüti, Pavillon, Kindergärten) und hat Unterrichtsbesuche abgehalten. Interviews mit Lehrpersonen, Eltern, Schülerinnen und Schüler, Schulpflege, Schulleitung und Schulverwaltung haben stattgefunden.

### Auswertung

Das Evaluationsteam hat anhand der verschiedenen Umfragen und Aussagen einen Bericht zuhanden der Schulpflege und der Schulleitung erstellt. Anschliessend wurden die Lehrpersonen am 7. Dezember 2011 über das Ergebnis dieses Berichtes informiert. Die Bevölkerung von Kaiseraugst wird im Laufe des Dezembers 2011 via Tagespresse (Bezirksanzeiger, AZ, Fricktaler Zeitung, etc.) und der Homepage der Schule darüber informiert.

Die externe Schulevaluation gibt der Schulpflege, der Schulleitung und den Lehrpersonen wichtige Anhaltspunkte zur Weiterentwicklung und Qualitätsverbesserung an der Schule. Gegenüber den Eltern, den Behörden und der interessierten Öffentlichkeit kann so die Qualität der Schule nachgewiesen werden.



Schulhaus Liebrüti

## Inhalt

Schule Kaiseraugst – Externe Schulevaluation

Die 1. Kinder- und Jugendkonferenz in Kaiseraugst

Gemeindebibliothek im Violahof

In Kürze

## Die 1. Kinder- und Jugendkonferenz in Kaiseraugst

Am Samstag, 12. November 2011, fand von 09.30 bis 16.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses die 1. Kinder- und Jugendkonferenz in Kaiseraugst statt. Im Auftrag des Gemeinderates wurden diverse Vertreter und Vertreterinnen der ausserschulischen Kinder- und Jugendarbeit durch den neugeschaffenen Bereich Sozio-Kultur eingeladen. Das Team Sozio-Kultur zeichnet sich für die Organisation des Tages verantwortlich. Offiziell wurde die erste Konferenz durch Gemeinderat Hanspeter Meyer eröffnet, wobei er den aufmerksamen Teilnehmenden die Hintergründe der Projektstelle Sozio-Kultur, anhand der demographischen Entwicklung innerhalb der Gemeinde, näherbrachte. Darauf folgte eine kurze Begrüssung durch die Teamleiterin Sozio-Kultur, Ulla Stöffler, welche das Wort an Heinz Kraus, Abteilungsleiter Jugendarbeit und Freizeit der Gemeinde Allschwil, übergab. Herr Kraus konnte mit zwei sehr eindrücklichen Kurzfilmen die Kinder- und Jugendarbeit in Allschwil vorstellen und mit seinem Impulsreferat die Anwesenden auf das vielfältige Themengebiet Kinder- und Jugendarbeit einstimmen. Anschliessend teilten sich die Anwesenden in zwei moderierte Workshops «Kinder» und «Jugendliche» ein. Hier wurde der restliche Vormittag und der gesamte Nachmittag eifrig und mit grossem Engagement über Angebote, Bedürfnisse und Wünsche für die Kinder- und Jugendarbeit Kaiseraugst diskutiert. Die Ergebnisse bzw. die Quintessenz werden derzeit von der Teamleitung Sozio-Kultur analysiert. Die Veranstaltung stiess auf offene Ohren, sowohl bei professionellen Fachkräften der Kinder- und Jugendarbeit Kaiseraugst, wie auch bei ehrenamtlich Tätigen. Zum Ende der Veranstaltung waren sich alle einig, dass dies der gelungene Auftakt für eine jährlich wiederkehrende Konferenz, welche die Möglichkeit des Austausches bietet, gewesen sei.

## In Kürze

### Neujahrsapéro 2012 fällt aus

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Neujahrsapéro im Jahre 2012 nicht durchzuführen. Die Einführung erfolgte aufgrund guter finanzieller Lage, weshalb nun bei der momentanen Finanzlage darauf verzichtet wird. Der Gemeinderat möchte aber die Gelegenheit nutzen und der Bevölkerung eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2012 zu wünschen.

### 24-Stunden-Notfalldienst für zu Hause

Die Einwohnergemeinde Kaiseraugst richtet dieses Angebot ein und leistet damit einen Beitrag, um allen Einwohnern das Verbleiben zu Hause so lange wie es geht zu ermöglichen. Beim «24-Stunden-Notfalldienst zu Hause» handelt es sich um ein fakultatives, kostenpflichtiges Angebot und umfasst den Notruf und den Pikettdienst. Dieser Dienst steht allen Kaiseraugster Einwohnern zur Verfügung. Anlaufstelle ist die Abteilung Sozio-Kultur, Tel. 061 815 93 27, oder sozio-kultur@kaiseraugst.ch. Die Investitionskosten werden vollumfänglich von der Einwohnergemeinde getragen. Die Benützungskosten, bestehend aus Notruf-, Pikett-, Einsatz- und Verwaltungskosten, gehen vollumfänglich zu Lasten des Benützers. Das Reglement «24-Stunden-Nothilfe für zu Hause» wird nach Bedarf in Kraft gesetzt.

### Familienergänzende Kinderbetreuung

Bei der familienergänzenden Kinderbetreuung handelt es sich um ein fakultatives, kostenpflichtiges Angebot und umfasst die Randstundenbetreuung, den Mittagstisch und allfällige weitere Angebote. Das Angebot richtet sich nach der Nachfrage. Die familienergänzende Kinderbetreuung steht den Kindergarten-schüler und Primarschüler von Kaiseraugst zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt über die Schulverwaltung. Das Reglement «Familienergänzende Kinderbetreuung» tritt per 23. Januar 2012 in Kraft.

### Sie fragen, wir antworten

Am Mittwoch, 18. Januar 2012, 19.00 Uhr, findet im Violahof, Kaiseraugst, die Veranstaltung «Sie fragen, wir antworten» statt. Der Gemeinderat bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit, Fragen zu den verschiedensten Themen, welche die Gemeinde betreffen, zu stellen. Die Bevölkerung von Kaiseraugst ist herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

### Impressum

Herausgeber  
Gemeinde Kaiseraugst  
www.kaiseraugst.ch

Satz und Druck  
Herzog Medien AG  
www.herzogmedien.ch

## 8'000 Medien – Hör- und Lesespass für Gross und Klein



Vielfalt an Bücher, Spiele, Hörspiele, CD's, usw.

1978 wurde im Kindergarten Dorf die erste Gemeindebibliothek eröffnet. Nach zweimaligem Umziehen bezog sie 2007 den 1. Stock im neuen Jugend- und Kulturzentrum Violahof. Doch nicht nur die Räumlichkeiten, auch das Angebot veränderte sich laufend. Die Bücherausleihe wandelte sich in eine Mediathek. Über 8'000 verschiedene Medien - wie z. B. Bücher, Comics, Zeitschriften, Hörbücher, Tonkassetten, Musik-CD's, DVD, Spiele - stehen heute zur Verfügung. Jährlich werden für ca. CHF 20'000.00 Bücher, Comics und Nonbooks angeschafft.

Drei ausgebildete Bibliothekarinnen sowie eine Bibliothekarin in Ausbildung stehen während der Öffnungszeiten für Fragen und Anregungen zur Verfügung und sind bereit auf die Wünsche der Kunden, wenn immer möglich, einzugehen. Um dies zu ermöglichen, arbeitet die Gemeindebibliothek mit den Kantonsbibliotheken in Aarau und Liestal zusammen, wo auch kostenlos für die Bibliotheksbenützer Medien besorgt werden können.

Neugierig geworden? Die Bibliothekarinnen der Gemeindebibliothek erwarten die Einwohnerinnen und Einwohner gerne im 1. Stock des Jugend- und Kulturzentrums Violahof.

## Infos Bibliothek

**Öffnungszeiten:** Montag 16.00 – 19.00 Uhr  
Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr  
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

**Preise 2012:** Erwachsene Leseabonnement CHF 15.00  
Erwachsene Hörabonnement CHF 25.00  
Erwachsene Kombiabonnement CHF 25.00  
Erwachsene Spielabonnement CHF 15.00

Das Leseabonnement für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist gratis!



v.l.n.r. Kerstin Ott (Bibliothekskommission), Marianne Vizeli, Regula Di Matteo, Monika Bracamonte, Marianne Füglister